

VR·BONUS^{plus} für alle

Die Mitgliederzeitung
der VR-Bank Nordeifel eG



» GEGEN PHISHING UND BETRUG



» JUNGE SPARER IN DER BACKSTUBE

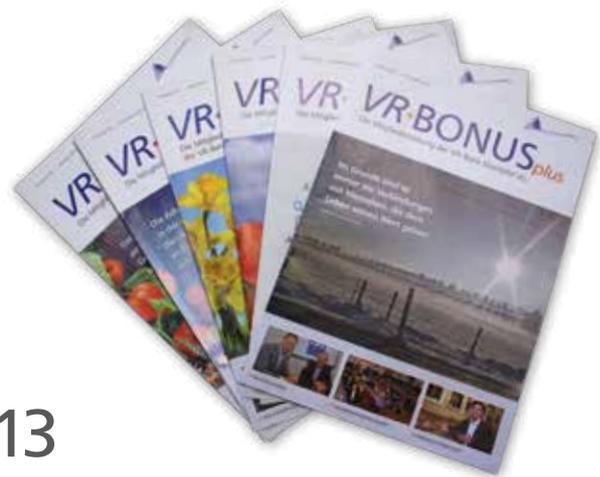


» JUGEND DEFINIERT GLÜCK

INHALT 51 | 20



11 Besondere Boni: Für Mitglieder der VR-Bank Nordeifel bietet die R+V-Versicherung Sondertarife an.



13

VR-BONUS plus: In Zukunft wird die Mitgliederzeitung vorrangig auf digitalem Wege zugestellt.



16

Sehr gut: Bank-Azubi Marcel Rodert wird bei der IHK-Feier besonders geehrt.

Editorial	03
Bankgeschäfte per Mail und Telefon	04
Eefeler Bank für Eefeler Löck	05
Bilder und Filme zum Thema Glück	06
Fördermittel für Klimaschutz	07
Wir gestalten Zukunft	08
Beratung von Mensch zu Mensch	09

Baukredit bei Jobverlust	10
Neues Jahr, neue Förderung	10
VR-Goldsparen	11
Die Gefahr im Posteingang	12
Kindheitstraum erfüllt	14
Karneval in der VR-Bank	15
Backe, backe, süße Sachen	16



Gerade in extremen Situationen
ist die Gemeinschaft der beste Halt.

Ihre VR-Bank Nordeifel eG.
Seit 1880 für die Menschen,
für unsere Heimat.

Was einer allein nicht schafft,
das schaffen viele!

Liebe Mitglieder und Kunden der VR-Bank Nordeifel eG, liebe Menschen in der Nordeifel,

die Welt ist binnen weniger Tage aus den Fugen geraten und vieles ist momentan ungewiss. In dieser Zeit ist es uns ein besonders Bedürfnis, für Sie da zu sein.

Im Rahmen unseres mehrstufigen Notfallplans für Pandemien haben wir zwar derzeit drei Geschäftsstellen für den Service geschlossen. Jedoch sind unsere Beraterinnen und Berater weiterhin für Sie da.

Selbst direkte persönliche Gespräche in unseren Geschäftsstellen sind unter Einhaltung der Vorgaben und Empfehlungen der Bundesregierung und des Robert Koch-Instituts möglich. Darüber hinaus können Sie unsere Berater auch „virtuell“ besuchen und Gespräche mit Blickkontakt mit ihnen führen.

Und Sie können sicher sein: Wenn irgend möglich, werden wir schnell und unkompliziert Lösungen finden, um unseren regionalen Unternehmen – auch unter Nutzung der Programme der Bundesregierung und des Landes NRW – zu helfen. Wir sind für Sie da – gerade jetzt!

Unsere Mitarbeiter zeigen besonders in diesen Zeiten ein überaus hohes Maß an Flexibilität, Engagement und Disziplin, und wir dürfen einfach mal aussprechen, dass wir sehr stolz auf sie sind.

Liebe Mitglieder, Kunden und Partner, in dieser speziellen Situation ist Solidarität besonders gefragt – sowohl bei jedem Einzelnen als auch bei uns – Ihrer Hausbank in der Region. Lassen Sie uns in diesen unsicheren Zeiten besonnen agieren, füreinander einstehen und zusammenhalten. Dies ist der Kern unserer genossenschaftlichen Identität. Bitte geben Sie gut auf sich acht.

Wir wünschen Ihnen außerdem viel Spaß bei der spannenden Lektüre dieser Mitgliederzeitung „für alle“. Es ist ein besonderes Exemplar, denn ab der Ausgabe 52, die für den Frühsommer vorgesehen ist, erscheint die Mitgliederzeitung vom Grundsatz her nur noch digital. Einzelheiten hierüber und wie Sie VR-BONUS plus in Zukunft lesen können, finden Sie auf Seite 13 in diesem Heft.

Ihr Vorstand der VR-Bank Nordeifel eG

Redaktion: Manfred Lang (ml), Thomas Schmitz (ts),
Kirsten Röder (kr), Reiner Züll; Felix Lang (Titelbild)
Agentur ProfiPress; Layout: Sabine Böhnke
Druck und Versand: Weiss-Druck GmbH & Co. KG

Alle Rechte vorbehalten. Alle enthaltenen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung außerhalb der Grenzen des Urhebergesetzes ist ohne Zustimmung unzulässig. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Übersetzung und die Einspeicherung in elektronische Systeme. Trotz aller Sorgfalt können wir für den Inhalt keine Gewähr übernehmen.



IMPRESSUM

Herausgeber:
VR-Bank Nordeifel eG
Am Markt 37 · 53937 Schleiden
Tel. 02445/9502-0 · Fax 02445/9502-599
info@vr-banknordeifel.de · www.vr-banknordeifel.de

Redaktionsteam der VR-Bank Nordeifel eG:
Gisela Caspers, Klaus Reiferscheid, Roland von Wersch

Bankgeschäfte per Mail und Telefon

VR-Bank Nordeifel reagiert auf die Corona-Krise

Die VR-Bank Nordeifel ist eine starke Gemeinschaft - tief verwurzelt in der Region. Seit 140 Jahren fühlen wir uns verpflichtet - den Menschen und unserer Heimat! Zugleich sind wir Teil der Genossenschaftlichen FinanzGruppe. In der Vergangenheit haben die Volks- und Raiffeisenbanken alle Krisen gemeinsam erfolgreich bewältigt. Und auch jetzt, in dieser herausfordernden Zeit, sind wir zusammen für Sie stark.“

So beginnen die Bankvorstände Mark Heiter und Kai Zinken ihr Schreiben an die 25.000 Mitglieder und Miteigentümer der Eifeler Hausbank, die sich im Bankalltag auf Corona eingestellt hat. Beratungen sind, soweit möglich, telefonisch, per Videokonferenz, klassische Bankgeschäfte per Briefkasten, E-Mail oder Geldautomat zu erledigen.

Drei Geschäftsstellen zu

Geschlossen wurden die Schalter der Servicebereiche in den Geschäftsstellen Blankenheim, Schleiden und Gemünd. „Nutzen Sie unsere acht Geldautomaten und die Geschäftsstellen in Kall, Nettersheim, Dahlem und Hellenthal, deren Serviceschalter geöffnet bleiben“, hieß es bereits Mitte März in einer Medienmitteilung.

Überweisungsaufträge und andere Unterlagen können weiterhin in die Briefkästen aller Geschäftsstellen eingeworfen werden. Vorstandsvorsitzender Mark Heiter: „Diese werden täglich geleert und Ihre Aufträge an uns werden erledigt.“

„Unsere Berater sind für unsere Kunden da – gerade vor dem Hintergrund der aktuellen Marktsitu-

ation. Und jeder kann derzeit auch weiterhin bei besonderen Anliegen persönlich vis-à-vis betreut und beraten werden“, so der Vorstandsvorsitzende. Termine sollten mit dem Kundenbetreuer telefonisch abgestimmt werden.

In Blankenheim, Schleiden und Gemünd wäre das Infektionsrisiko am größten, weil sich dort neben den Servicebereichen auch wesentliche Abwicklungsstellen des Bankgeschäftes mit jeweils rund 40 Mitarbeitern befinden. „Ziel unserer Maßnahmen ist es, vorausschauend die nachhaltige Betreuung unserer Mitglieder und Kunden durch die Mitarbeiter weiterhin zu gewährleisten“, sagte Mark Heiter dem Mitgliedermagazin VR-BONUS plus.

Genossenschaftliche Identität

Auch wenn (noch) keine Mitarbeiter infiziert sind, sollen die eingeleiteten Vorsichtsmaßnahmen versucht werden, der besonderen Gefährdungslage gerecht zu werden, um die Zahl möglicher Corona-Infektionen einzudämmen, so Mark Heiter: „Sobald das möglich ist, werden die Maßnahmen wieder gelockert oder aufgehoben.“

In seinem und Kai Zinkens Brief an die Mitglieder heißt es: „Sie können sicher sein: Wo irgend möglich, werden wir schnell und unkompliziert Lösungen finden, um unseren regionalen Unternehmen – auch unter Nutzung der Programme der Bundesregierung und des Landes NRW – zu helfen. Wir sind für Sie da – gerade jetzt!“

Und: „Liebe Mitglieder, Kunden und Partner, in diesen Zeiten ist Solidarität besonders gefragt - sowohl bei jedem Einzelnen als auch bei uns - Ihrer Hausbank der Region. Lassen Sie uns in diesen unsicheren Zeiten besonnen agieren, füreinander einstehen und zusammenhalten - und den hoffnungsvollen Blick in die Zukunft nicht verlieren. Dies ist der Kern unserer genossenschaftlichen Identität.“ (ml)

„Jeder Kunde kann derzeit auch weiterhin bei besonderen Anliegen persönlich vis-à-vis betreut und beraten werden“, so VR-Bank-Nordeifel-Vorstandsvorsitzender Mark Heiter.

Foto: Lang



» Eefeler Bank für Eefeler Löck «

Vorsorgemaßnahmen für Kunden und Mitarbeiter gewährleisten, dass die VR-Bank Nordeifel Kunden dauerhaft zur Seite steht

Mit ihren sehr verantwortungsbewusst und umsichtig gewählten Maßnahmen folgt die VR-Bank Nordeifel den Empfehlungen des Robert Koch-Instituts (RKI) zur Reduzierung der sozialen Kontakte.

» Überweisungsaufträge und andere Unterlagen werfen Sie bitte in die Briefkästen der Geschäftsstellen (auch der bis auf Weiteres geschlossenen) ein. Diese werden täglich geleert.

» Sollten Sie an Ihr Schließfach gelangen müssen, geht das in dringenden Fällen nach telefonischer Absprache mit Ihrem Ansprechpartner.

» Beratungsgespräche können unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Absprache mit Ihnen auch alternativ fernmündlich oder sogar als Videokonferenz durchführen. Nutzen Sie unsere digitalen Kontaktwege!

» Verbleiben sie bitte nur dann im Schalterraum, wenn Sie unmittelbar bedient werden, und halten Sie dabei einen Sicherheitsabstand von mindestens zwei Metern ein.

» Warten Sie bitte im Foyer oder vor der Geschäftsstelle, bis sie eingelassen werden.

» Sollten Sie Erkältungssymptome aufweisen, betreten Sie die Geschäftsstelle bitte nicht.

» Bitte erledigen Sie nur die wichtigsten Angelegenheiten vor Ort und nutzen Sie darüber hinaus unsere digitalen Leistungen und unseren telefonischen Service unter 02445/9502-0.

Diese vom Vorstand herausgegebene Handreichung schließt mit dem Dank an Mitglieder, Kunden und Mitarbeiter für die gegenseitige Rücksichtnahme und Solidarität sowie dem Wunsch: „Passen Sie gut auf sich auf! Bleiben Sie gesund!“



Foto: Lang

Besondere Situation für Unternehmer

„Die aktuelle Situation bringt eine besondere Belastung für Unternehmer und Gewerbetreibende mit sich. Für viele Branchen entsteht Existenzangst!“, so Vorstandsvorsitzender Mark Heiter.

Krisenzeiten seien für Genossenschaften seit ihrer Gründung vor 200 Jahren stets eine besondere Herausforderung gewesen. Ihr Förderauftrag „Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele“ gelte daher uneingeschränkt auch in der jetzigen Corona-Krise.

Vorstandsvorsitzender Mark Heiter: „Wir sind seit der Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert – die älteste Vorgängerbank Lommersdorf wurde 1880 gegründet – für die Region und ihre Menschen da und möchten, dass die Region wirtschaftlich gedeiht. Zusammen finden wir Lösungen für Ihre Herausforderungen.“ Selbstverständlich informiert und berät die Hausbank der Region auch über Unterstützungsmöglichkeiten der KfW. (ml)

Immer mehr Kunden suchen den telefonischen Kontakt zu uns. Aus diesem Grund verstärken wir die Anzahl unserer Mitarbeiter im Kundendialogcenter, um der steigenden Zahl von Anrufen gerecht zu werden. Vorstandsvorsitzender Mark Heiter: „Auch in dieser besonderen Situation werden wir weiterhin persönlich für Sie erreichbar sein.“



Thavnsiga Vijayakamar – KGS Schleiden
1. Klasse – „Herzchen Regenbogenwunder“



Joyce Breiden – KGS Zingsheim
4. Klasse – „Das beste Glück der Erde ...“



Kiera Barlach – CFS Schleiden
5. Klasse – „Glück teilen“



Emina Husak – Städt. Realschule Schleiden
9. Klasse – „Mein Glück“



Yannik Jahnke – Städt. Realschule Schleiden
10. Klasse – „Mein persönlicher Gegenstand“

Bilder und Filme zum Thema Glück

Regionale Preisverleihung des 50. Malwettbewerbs „Jugend creativ“ in der VR-Bank Nordeifel unter Ausschluss der Öffentlichkeit – 170 Einsendungen

In besonderen Zeiten zählen auch für liebgewonnene Veranstaltungen besondere Umstände. So fand die Preisverleihung der 50. Ausgabe des Malwettbewerbs „Jugend creativ“ der VR-Bank Nordeifel diesmal ohne die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler statt. Denn die Bilder aus der Region müssen weitergeleitet werden zum Bundesverband der Deutschen Volks- und Raiffeisenbanken, damit auch Preisträger auf Landes- und Bundesebene gekürt werden können. Andrea Schmitz vom Vertriebsmanagement der VR-Bank Nordeifel äußerte aber, dass es beabsichtigt sei, die offizielle Preisverleihung zu einem späteren Zeitpunkt nachzuholen.

Die Resonanz auf den Aufruf war wieder sehr groß. 170 Bilder zum Thema „Glück ist...“ wurden eingereicht, die Teilnehmer lernen an

acht Schulen. Und nicht nur das: die Nikolausschule Kall hatte sogar einen Film übermittelt, in dem Lernende und Lehrpersonal erzählen, was Glück für sie bedeutet. Das sind meist sogar profane Dinge. „Wenn der Wind durch die Haare weht“, sagte ein Schüler. Und eine Schülerin lächelte vielsagend, als die Rede auf ihren Freund zu sprechen kam – da brauchte es keine Worte.

Fantasievoll waren die Gemälde, die die vierköpfige Jury, bestehend aus den Künstlern Eva-Maria Hermanns und Alexander Pey und den VR-Bank-Mitarbeitern Andrea Schmitz und Roland von Wersch, zu bewerten hatte. Die Teilnehmer wurden wieder in fünf Altersstufen eingeteilt, aus denen jeweils die ersten drei Plätze prämiert wurden. Wichtig für den Jury-Entscheid war nicht das Bild an sich, sondern die Kriterien Inhalt, Gestaltung, Originalität und Eigenständigkeit.

Auffallend: Die Themen Natur und Familie tauchten in den unterschiedlichsten Formen auf vielen der preisgekrönten Bilder auf. Auch hier gilt: Es müssen nicht immer die großen materiellen Dinge sein, die glücklich machen. (ts)

DIE PREISTRÄGER:

1. und 2. Klasse (alle Preisträger von der Katholischen Grundschule (KGS) Schleiden):
1. Platz: Thavnsiga Vijayakamar, 1. Klasse, Bildtitel: „Herzchen Regenbogenwunder“;
2. Platz: Lejla Rexnepi, 1. Klasse, „Familie“;
3. Platz: Amelie Meuser, 1. Klasse, „Glück in der Natur“
3. und 4. Klasse: 1. Platz: Joyce Breiden, 4. Klasse, KGS Zingsheim, „Das beste Glück der Erde...“; 2. Platz: Sarah Hanf, 4. Klasse, Grundschulverbund Hellenthal, „Die glücklichsten Momente“; 3. Platz: Leen Habboush, 4. Klasse, KGS Zingsheim, „Das Glück eines Sonnenuntergangs“
5. und 6. Klasse (alle Preisträger von der Clara-Fey-Schule (CFS) Schleiden): 1. Platz: Kiera Barlach, 5. Klasse, „Glück teilen“; 2. Platz: Sara

Christmann, 5. Klasse, „Glück teilen“; 3. Platz: Emma Lorenz, 5. Klasse, „Glück im Glas“
7. bis 9. Klasse (alle Preisträger von der Städtischen Realschule Schleiden): 1. Platz: Emina Husak, 9. Klasse, „Mein Glück“; 2. Platz: Erik Büsch, 9. Klasse, „Die Erde ist ein Gentleman“; 3. Platz: Chiara Uccello, 8. Klasse, „Liebe und Freundschaft für immer“
10. bis 13. Klasse: 1. Platz: Yannik Jahnke, 10. Klasse, Städtische Realschule Schleiden, „Mein persönlicher Gegenstand“; 2. Platz: Saskia Kau, Q1/11, CFS Schleiden, „Dimension Natur“; 3. Platz: Lenja Klinkhammer, Q1/11, CFS Schleiden, „Glück ist Freiheit“
Quiz-Gewinner: 1. bis 4. Klasse: Ben Krings, KGS Zingsheim; 5. bis 9. Klasse: Rebecca Hanf, Johannes-Sturmius-Gymnasium; 10. bis 13. Klasse, Mara Ligtelijn, CFS Schleiden

Fördermittel für Klimaschutz

Sonderkreditprogramm der VR-Bank Nordeifel ist kombinierbar mit Programmen von KfW, BAFA und Energie-Agentur.NRW

Die VR-Bank Nordeifel eG bietet im Bereich Baufinanzierung momentan ein Sonderkreditprogramm. Angeboten werden bis zu 45.000 Euro zu einem sehr günstigen Zinssatz. Weil dieser Sonderkredit nicht über die Immobilie abgesichert wird, entstehen auch keine Notarkosten, wie Thomas Mahlberg, Teamleiter Baufinanzierung, erklärt.

Für Eigenheimbesitzer, die ihre Immobilie renovieren oder bestimmte Sanierungsmaßnahmen durchführen wollen, besonders interessant: Dieser Sonderkredit lässt sich natürlich mit Fördermitteln kombinieren. „Die Bundesregierung hat im September ein neues Klimapakett verabschiedet. Dadurch gibt es neue Bedingungen bei den Förderungen der KfW, der BAFA und im Programm Progres.NRW der Energie-Agentur.NRW“, berichtet Thomas Mahlberg. Alle Fördermittelgeber hätten wegen des Klimapaketts zu Beginn des Kalenderjahres ihre Zuschüsse überarbeitet.

Die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) hat Ende Januar verkündet, dass beispielsweise die Zuschüsse im Programm „Energieeffizient Sanieren – Investi-

onszuschuss“ auf 20 Prozent (maximal 10.000 Euro) für Einzelmaßnahmen gestiegen sind.

Öl-Heizungen werden seit Jahresbeginn nicht mehr gefördert. Wer sich für eine neue Heizungsanlage interessiert, wird an das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) verwiesen. Für Öl-Heizungen gibt es eine Austauschprämie, mit der bis zu 45 Prozent der Investitionskosten gefördert werden. Seit dem 1. Februar gilt außerdem eine höhere Bundesförderung für Energieberatungen für Wohngebäude. So werden 80 Prozent statt bisher 60 Prozent des Beraterhonorars bis zu einem Höchstsatz von 1300 Euro (bisher: 800 Euro) für Ein- und Zweifamilienhäuser gefördert.

Weil es nicht so einfach ist, sich im Dschungel der möglichen Fördermittel zurechtzufinden, sind alle Berater der VR-Bank Nordeifel eG, also nicht nur die Baufinanzungsspezialisten, besonders geschult. „Lassen Sie sich beraten, informieren Sie sich über eventuelle Fördermittel, denn das Klimapakett ist eine tolle Sache“, meint Thomas Mahlberg. (ts)

Förderung für das Heizen mit erneuerbaren Energien ab 2020
Weitere Informationen finden Sie unter: www.bafa.de/ee

Maßnahme	Förderung
Solarthermie	30 %
Biomasse	bis zu 45 %
Wärmepumpe	bis zu 45 %
Gas-Hybridheizung	bis zu 40 %

Austausch einer Ölheizung

Quelle: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle

»» Wir gestalten Zukunft

Mitgliederforum der VR-Bank Nordeifel geplant

Tagtäglich, auch jetzt während der Corona-Krise, begegnen Kunden und Mitglieder mit ihren Anregungen und Fragen den Servicemitarbeitern, Beratern und dem Telefenteam, egal ob beim persönlichen Gespräch von Angesicht zu Angesicht in den Filialen, per Videokonferenz, telefonisch oder per E-Mail. Einige Fragen wiederholen sich dabei immer wieder: Welche Auswirkungen hat die politische Unsicherheit auf die Wirtschaft und damit auch auf mein Geld? Was kann ich dagegen tun, dass die Inflation an meinem Vermögen frisst? Welche digitalen Dienstleistungen hat die VR-Bank Nordeifel in ihrem Onlinebanking-System oder der VR-BankingApp? Und was bietet die VR-Bank Nordeifel mit ihren Partnern eigentlich für meine Gesundheit an?

Die VR-Bank Nordeifel eG möchte ihren Mitgliedern beim Mitgliederforum 2020 unter dem Titel „Wir gestalten Zukunft“ Lösungen aufzeigen. „Wir schauen auf die Herausforderungen und die rasante Entwicklung der Märkte und laden Sie, liebe Mitglieder und Firmenkunden, herzlich ein, dabei zu sein“, sagt Vorstandsvorsitzender Mark Heiter. Das Mitgliederforum war bereits konkret

terminiert, wird aber wegen der Corona-Situation auf ein noch zu benennendes Datum verschoben, an dem Veranstaltungen vonseiten der Ordnungsbehörden wieder erlaubt sind.

Die Berater und Servicemitarbeiter haben diese Fragen gesammelt. Die Abteilungsleiter und der Vorstand entwickelten daraus das Konzept für das Mitgliederforum „Wir gestalten Zukunft“, bei dem vier Referenten aus der Bank selbst oder aus dem Genossenschaftlichen FinanzVerbund über ein breites Themenspektrum sprechen werden.

Michael Kopmann, Abteilungsdirektor der DZ Bank, widmet sich der Fragestellung: „Politische Unsicherheit schwächt die Wirtschaft. Welche Chancen und Risiken bestehen für deutsche und europäische Unternehmen?“. Herbert Fuhr, Prokurist und Certified Financial Planner bei der VR-Bank Nordeifel, rät: „Nehmen Sie nicht einfach hin, dass die Inflation an Ihrem Vermögen frisst. Tauschen Sie zinslose Risiken in kalkulierbare Chancen.“

Über „Das Büro in der Jackentasche – mobile Lösungen im Zahlungsverkehr“ berichtet Bernd Jaschke, Teamleiter der Abteilung Elektronische Bankdienstleistungen der VR-Bank Nordeifel. Und Nina Henschel, Vorständin der R+V Krankenversicherung AG, empfiehlt „Gesundheitsversicherung statt Smoothie“.

Parallel werden Infostände aufgebaut, an denen Mitarbeiter der VR-Bank Nordeifel Fragen beantworten zu den Themen Digitalisierung, Negativzinsen/Alternative Anlagemöglichkeiten und R+V-Krankenversicherung.

Bei einem kleinen Imbiss können sich die Besucher im Anschluss mit den Referenten und weiteren interessierten Mitgliedern austauschen und sich persönlich von den Experten beraten lassen. (ts)

Liebe Mitglieder,

wir möchten Sie bitten, sich trotz der momentanen Situation für das Mitgliederforum vormerken zu lassen, auch wenn es derzeit keinen konkreten Termin gibt. Mit ihrer Vormerkung bekommen Sie dann vorab den Termin per E-Mail oder telefonisch mitgeteilt.

»» Sichern Sie sich jetzt Ihre Teilnahme an dieser exklusiven Veranstaltung der VR-Bank Nordeifel eG:

Senden Sie Ihre Vormerkung mit dem Betreff „Vormerkung Mitgliederforum 2020“ per E-Mail an elke.pickartz@vr-banknordeifel.de.

Alternativ rufen Sie uns unter **02445/9502-0** an und nennen uns Ihre Telefonnummer, über die wir Ihnen den Termin mitteilen können.

Wir freuen uns auf Sie.

VIER EXPERTEN REFERIEREN



Michael Kopmann verantwortet als Gruppenleiter der DZ Bank den Bereich Research für den Verbund sowie für Privatkunden. In dieser Funktion referiert er regelmäßig sowohl vor

Vorständen und Vertriebsmitarbeitern der Volks- und Raiffeisenbanken als auch vor Privatkunden dieser Banken und koordiniert hausintern die Zusammenarbeit des Bereichs Research mit dem Kapitalmarktbereich Privatkunden.

Vor seinem Wechsel zur damaligen DG BANK im Jahre 2001 absolvierte Michael Kopmann eine Ausbildung zum Bankkaufmann und studierte Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Bankwirtschaft und Portfolio Management. Darüber hinaus absolvierte er die Ausbildungen zum Chartered Financial Analyst (CFA, 2001-03), Investment-Spezialist für Strukturierte Produkte (ISSP, 2010) sowie zum diplomierten Bankbetriebswirt Management (GBF, 2015).

Beim Mitgliederforum der VR-Bank Nordeifel widmet er sich den Themen Gesamtwirtschaftliche Lage und Zinsentwicklung, Asset Allocation, Aktienmärkte sowie strukturierte Produkte.



Bernd Jaschke ist bei der VR-Bank Nordeifel Leiter des Teams Elektronische Bankdienstleistungen (EBL) und des Telefenteams. In diesen Funktionen ist er mitverantwortlich für die Digitalisierungsthe-

men der Bank. Der diplomierte Bankbetriebswirt Management hatte 1998 seine Ausbildung bei der Volksbank Gemünd-Kall absolviert und begann im Anschluss eine Tätigkeit als EBL-Berater. Seit 2010 betreut er die Webseite der VR-Bank Nordeifel und seit fünf Jahren zusätzlich deren Social-Media-Kanäle. Außerdem führt Jaschke seit 2010 Zahlungsverkehrsmanagement-Beratungen für Firmenkunden durch.

Beim Mitgliederforum der VR-Bank widmet er sich den Themen „Welche digitalen Leistungen kann die VR-Bank Nordeifel heute schon anbieten?“, „Wo ist der Vorteil in der Kombination von regionaler und digitaler Bank?“ sowie „Das Büro in der Jackentasche – mobile Lösungen im Zahlungsverkehr“.



Herbert Fuhr ist bei der VR-Bank Nordeifel seit 2006 Prokurist und Leiter der Abteilung Vermögensmanagement.

Seit Beginn seiner Ausbildung im Jahr 1980 ist er in der VR-Bank Nordeifel beschäftigt. Dort war er viele Jahre verantwortlich für das gesamte Privatkundengeschäft. Im Laufe seiner nun 40-jährigen Karriere hat er unter anderem die Qualifikationen zum diplomierten Bankbetriebswirt ADG, Finanzökonom (FH) und Certified Financial Planner (CFP) erworben.

Sein Vortrag beim Mitgliederforum der VR-Bank Nordeifel orientiert sich an zwei Kernbotschaften:
1. Nehmen Sie nicht einfach hin, dass Negativzinsen und Inflation an Ihrem Vermögen fressen, tauschen Sie die zinslosen Risiken in kalkulierbare Chancen;
2. Sichern Sie mit der richtigen Vermögensstrategie und -struktur in jeder Marktsituation Ihr Vermögen und verdienen Sie Geld.



Nina Henschel benennt „Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts“ als ihr Motto – und das spielt nicht nur in ihrem privaten Umfeld eine wichtige Rolle. Die 43-jährige Business-Frau und Mutter von zwei Mädchen beschäftigt sich als Vorständin der R+V Krankenversicherung AG täglich mit dem wichtigsten Thema im Leben der Deutschen – der Gesundheit.

Seit November 2018 ist die gebürtige Kölnerin im Vorstand der R+V. Die Diplom-Kauffrau war zuvor 16 Jahre im Axa-Konzern tätig und dort zuletzt im Vorstand der Deutschen Ärzte Versicherung AG.

Beim Mitgliederforum der VR-Bank Nordeifel berichtet sie über Leistungen der R+V-Versicherung, wie die besonderen Tarife und Vorteile für Mitglieder. Sie stellt den Zugang zur Telemedizin für Vollversicherte vor, der es ermöglicht, rund um die Uhr per Klick einen Ansprechpartner für Gesundheitsfragen erreichen zu können. Ein weiteres Thema ist die betriebliche Krankenversicherung, die nicht nur für Arbeitnehmer interessant ist, sondern auch für Arbeitgeber; schließlich erhöht sie deren Attraktivität.

DIE AKTUELLE FRAGE



Was passiert mit dem Baukredit, wenn der Job verloren geht?

Jobverlust, Scheidung, schwere Krankheit – ein Schicksalsschlag kann jeden treffen. Schnell kann zum persönlichen Leid noch finanzielle Bedrängnis hinzukommen. Besonders, wenn die Finanzierung der eigenen vier Wände noch nicht abgeschlossen ist. VR-Bank-Nordeifel-Baufinanzierungsspezialist Thomas Mahlberg erklärt, was Kreditnehmer bei Zahlungsschwierigkeiten wissen sollten.

„Je eher man das Gespräch mit seinem Kreditinstitut sucht, desto leichter lässt sich eine einver-

nehmliche und für beide Seiten tragbare Lösung finden. Bei neun von zehn Kunden lässt sich der Kredit retten.“

Immobilienbesitzer, die unverschuldet in Zahlungsschwierigkeiten geraten, haben laut Mahlberg verschiedene Möglichkeiten: Eine befristete Reduzierung der

Raten komme ebenso in Frage wie eine dauerhafte Herabsetzung der Tilgung. Welche die richtige Lösung ist, hängt vom Einzelfall ab. „Gerade weil man jeden Fall individuell betrachten muss, lautet die erste und wichtigste Regel: Lass uns darüber reden!“, so Mahlberg.

Wichtig zu wissen: Eine geplatzte Baufinanzierung ist weder für den Kreditnehmer noch für Banken und Bausparkassen ein gutes Geschäft. Deshalb setzen die Institute viel daran, in Verzug geratenen Kunden über Liquiditätspässe hinwegzuhelfen.

Neben der Bank kann auch der Staat bei Zahlungsschwierigkeiten weiterhelfen. Entgegen der weitverbreiteten Meinung können nicht nur Mieter Wohngeld bekommen, sondern auch Eigentümer, die ihre Immobilie selbst bewohnen, wenn sie unverschuldet in Not geraten. Ob Anspruch auf den sogenannten Lastenzuschuss besteht, hängt von Haushaltsgröße, Gesamteinkommen und Kreditbelastung ab. Thomas Mahlberg: „Betroffene können die Anträge bei der Wohngeldstelle der Gemeinde-, Stadt- oder Kreisverwaltung stellen.“



Neues Jahr, neue Förderung

Seit 1. Januar gibt es neue Regeln bei Förderungen und Fristen, die Hauseigentümer und Bauherren kennen sollten. Arno Graff, Baufinanzierungsexperte der VR-Bank Nordeifel eG, nennt einige zentrale Neuerungen für Immobilienbesitzer.

Wer als Hauseigentümer das Klima schont, wird zusätzlich belohnt: Maßnahmen für eine bessere Energieeffizienz und das Heizen mit erneuerbaren Energien werden auch steuerlich gefördert. Davon profitiert, wer etwa die alte Heizung austauscht, neue Fenster einbaut oder Dach, Keller und Außenwände dämmt. Auch Kosten für Energieberater sollen künftig als Aufwendungen für energetische Maßnahmen gelten. 20 Prozent der Ausgaben, maximal aber 40.000 Euro, können über drei Jahre verteilt steuerlich abgezogen werden. Für eine energetische Baubegleitung und Fachplanung können sogar bis zu 50 Prozent der Kosten abgesetzt werden. Die Voraussetzungen: Es handelt sich um selbstgenutztes Wohneigentum und die Immobilie ist älter als zehn Jahre. „Modernisierer können

jetzt wählen: Entweder sie nutzen die Vorteile der steuerlichen Förderung für Einzelmaßnahmen oder sie beantragen einen Investitionszuschuss über die etablierten Förderprogramme, etwa von der KfW oder dem BAFA“, weiß Arno Graff.

Das Baukindergeld fördert Familien, die in ihre erste eigene Immobilie einziehen: Förderberechtigte Eltern können von der KfW-Bank über zehn Jahre verteilt insgesamt 12.000 Euro pro Kind für den Erwerb von Wohneigentum erhalten. Wer den Zuschuss erhalten will, muss den Kaufvertrag bis Ende 2020 beim Notar unterzeichnet haben.

Ältere Kamine müssen bis Ende 2020 ausgetauscht werden. Das sieht die erste Bundesimmissionsschutzverordnung vor. Öfen mit Baujahr 1994 und älter müssen Ende 2020 stillgelegt oder nachgerüstet werden. Hintergrund ist das Gesundheitsrisiko durch die Feinstaubbelastung. „Bei Fragen zur Nachrüstung ihrer Kaminöfen sind die Schornsteinfeger für Hauseigentümer die richtige Adresse“, sagt Graff.

Gesundheitsvorsorge für Mitglieder

Was viele Mitglieder der VR-Bank Nordeifel nicht wissen: Sie können ihre Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung mit der Gesundheitsvorsorge aus dem Gesundheitskonzept „Elan“ der R+V-Versicherung ergänzen und aus drei Tarifen mit unterschiedlichem Leistungsumfang auswählen.

Gesundheit spielt für viele Menschen eine wichtige Rolle. Doch die gesetzliche Krankenkasse deckt nicht alles ab. In einigen Bereichen, die hohe Zusatz-Kosten verursachen können, helfen die speziellen Tarife der R+V für Mitglieder der VR-Bank Nordeifel. Das betrifft besonders Zahnersatz, Vorsorge und Sehhilfen.

Die Gesundheitsvorsorge für Mitglieder bietet – je nach Tarif – besonders günstige Leistungen. So reduziert sich der Eigenanteil bei Zahnvorsorge, Zahnbehandlung, Zahnersatz und Kieferorthopädie bei Kindern. Schon in den ersten Versicherungsjahren gibt es die volle Leistung für Zahnprophylaxe und Kunststoff-Füllungen. Zuschüsse werden gewährt für Brillen, Kontaktlinsen, Augenlaserooperationen und Vorsorgeuntersuchungen.

Die R+V bietet Ihnen die drei Tarife „Mitglieder classic“, „Mitglieder comfort“ und „Mitglieder premium“ mit unterschiedlichen Leistungen. Darüber hinaus

gibt es bei der R+V-Versicherung weitere Absicherungsmöglichkeiten, darunter auch eine Chefarztbehandlung im Krankenhaus und eine Unterkunft im Ein- oder Zweibettzimmer. Erster Ansprechpartner sowohl in Sachen Mitgliedschaft als auch bei der Auswahl der Tarife ist der persönliche Bankberater vor Ort. Die zentrale telefonische Terminvereinbarung erfolgt unter der Rufnummer 02445/9502-0.



VR-Bank-Mitarbeiterin Claudia Gebhart weist mit diesem selbstgezeichneten Schild auf den Mitgliederbonus für Sehhilfen hin.

VR-GOLDSPAREN

Eine Investition in Gold ist eine Investition in ein einzigartiges Edelmetall, das sich als Zahlungsmittel über mehr als 2500 Jahre bewährt hat. Im Gegensatz zu allen Papierwährungen behält Gold stets seine Stabilität. Der Kauf von Gold garantiert deshalb Unabhängigkeit von der weiteren Entwicklung des Finanzsystems und stellt eine solide Altersvorsorge dar. Außerdem ist das Ersparte vor Enteignung, Steuern und sonstigen wirtschaftlichen Nachteilen geschützt.

Mit VR-Goldsparen, dem Goldsparplan der VR-Bank Nordeifel eG, können die Kunden bereits mit kleinen monatlichen Beträgen in Gold investieren und dabei Wertschwankungen ausgleichen.

Weitere Infos unter [02445/9502-0](tel:0244595020)



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Die Gefahr im Posteingang

Mit Phishing versuchen Betrüger, an Giro- oder Kreditkartennummern zu gelangen.

Betrugs-E-Mails kennt man zuhauf. Manche sind schnell zu enttarnen, etwa die des Nachlassverwalters eines Prinzen aus einem fernen Land, der einem angeblich mir nichts dir nichts Milliarden vermacht hat. Manche sind aber nicht auf den ersten Blick als Betrugsversuch zu erkennen. Mit Phishing-Mails versuchen Betrüger, Kunden auf täuschend echte Internetseiten zu lotsen, um dort die Konto- oder Kreditkartendaten abzuzweigen.

„Viele Kunden haben blindes Vertrauen in bestimmte Absender“, sagt Kriminaloberkommissar Rainer Carstensen von der Kripo im Kreis Euskirchen. „Und viele Menschen denken: Mir will sowieso keiner was“, ergänzt seine Kollegin, Regierungsbeschäftigte Melanie Houf von der Kriminalprävention der Polizei.

Ist das Kind in den Brunnen gefallen, sind die Kunden der VR-Bank Nordeifel eG beim Telefonteam der Bank in guten Händen. „Uns erreichen viele Fragen. Momentan sind es ganz oft angebliche

Michaela Winkelhag vom Telefonteam der VR-Bank Nordeifel eG mit Kriminaloberkommissar Rainer Carstensen und Regierungsbeschäftigter Melanie Houf von der Kreispolizei.



Foto: Schmitz

WICHTIGE HINWEISE:

- **Giro- und Kreditkarten werden niemals telefonisch wieder entsperrt.**
- **Die VR-Bank Nordeifel fordert ihre Kunden weder am Telefon noch per E-Mail auf, ihre TAN zu übermitteln.**
- **Kunden, die einen Auslandsaufenthalt planen (etwa Geschäftsreise oder Urlaub), sollten dies im Idealfall der VR-Bank Nordeifel mitteilen.**
- **Die Polizei wird niemals Geld- oder Schmuckforderungen stellen.**

Versicherungen, die sogar die Kontodaten unserer Kunden wissen und den Betrugsversuch starten“, verrät Michaela Winkelhag vom Telefonteam.

Manchmal sei es aber auch das Bauchgefühl, das einen stutzig werden lasse, etwa wenn Kunden plötzlich ihr Limit hochsetzen für Überweisungen oder Kartenzahlungen, berichtet Winkelhag. Dann frage man schon mal vorsichtig nach, wofür das Geld benötigt wird. „Man darf den Kunden nicht verletzen und muss sensibel darauf eingehen, wenn man glaubt, dass ein Betrugsfall vorliegt“, erzählt Michaela Winkelhag.

Das Telefonteam unterstützt die Kunden und lässt im Betrugsfall sofort alle Karten und auch das Online-Banking sperren. Eine Notfallsperre außerhalb der Geschäftszeiten können Bankkunden unter der Nummer 116 116 durchführen. Damit sind die Karten aber nur für die Nutzung mit PIN gesperrt. Wer auch das Bezahlen per Unterschrift untersagen will, muss bei der Polizei eine KUNO-Sperre durchführen lassen. Im Regelfall ist die Karte für zehn Tage außer Betrieb. Mit Nennung der sogenannten Kartenfolgennummer, die man bei der Bank erfährt, kann die Polizei die Karte dauerhaft sperren. (ts)

» VR·BONUS_{plus} DIGITAL

Mitgliederzeitung der VR-Bank Nordeifel erscheint in Zukunft vorrangig als E-Paper

Die VR-Bank Nordeifel eG geht mit der Zeit. In Zukunft gibt es Ihre Mitgliederzeitung „VR-BONUS plus“ direkt als E-Paper auf Ihren Rechner zu Hause oder im Betrieb. Man kann das Heft auf dem Bildschirm lesen oder sich ausdrucken. Natürlich helfen wir auch allen, die die Möglichkeit nicht haben, die seit Januar 2008 quartalsweise erscheinende Mitgliederzeitung selbst zu drucken. In dem Fall schicken wir auf Anforderung einen Ausdruck mit der Post.

Die digitale Verteilung spare Zeit, Geld und Papier, so Gisela Caspers vom Redaktionsteam der VR-Bank Nordeifel: „Wir wollen unseren Nachhaltigkeits-Beitrag stetig steigern und die Umwelt schützen, wo wir nur können.“ Die Umstellung von der Papier- zur Digitalausgabe spare nicht nur Recyclingpapier, auf dem „VR-BONUS plus“ seit Anfang 2017 gedruckt wird. Auch die aufwendige technische Herstellung und die manuelle Verteilung auf dem Post- oder Zustellungsweg ersparen wir mit einem Mausklick unserer ohnehin gebeutelten Natur, so Caspers: „Wenn unser Schritt auch im weltweiten Konzert kaum bedeutsam erscheint – es ist unser kleiner Beitrag für den Klimaschutz! Gerade wir Eifeler wissen, wie wichtig eine intakte Natur und die Umwelt sind ...“

Und das nicht erst seit gestern: „Als wir 2017 daran gingen, für »VR-BONUS plus« von unserer Grafikerin Sabine Böhnke von der Agentur ProfiPress ein neues attraktiveres grafisches Aussehen entwerfen zu lassen, haben wir das gleich ausgenutzt, Ihre Mitgliederzeitung von Hochglanzpapier auf Recyclingpapier umzustellen“, ergänzte Klaus Reiferscheid, ebenfalls vom Redaktionsteam. Dafür wurde „VR-BONUS plus“ sogar mit einem „Blauen Umwelt-Engel“ ausgezeichnet. Fortan wurde emissionsarm gedruckt – und zwar auf wiederaufbereitetem Altpapier aus dem Recycling-Kreislauf. In diesem System sind auch viele Vereine mit Altpapiersammlungen aktiv.

Das entsprach damals ganz dem Umweltgedanken der VR-Bank Nordeifel und ihrem Engagement für die Eifel-Wälder, so Reiferscheid weiter: „Wir forsten auf, wie Sie wissen. Schon seit Jahren pflanzen wir für jedes neue Mitglied eine Buche – inzwischen über 25.000“.

Die Umstellung auf digitale, also vorrangig „papierlose“ Zustellung sei ein weiterer konsequenter Schritt in dieselbe Richtung. Gisela Caspers: „Statt einen

gewissen Anteil Altpapier, erzeugen wir möglichst überhaupt keinen Papierabfall mehr und vermeiden jedwede Emissionen durch Druck und Verteilung.“ Die für den Frühsommer vorgesehene Ausgabe 52 soll die erste sein, die die Mitglieder vorrangig auf digitalem Wege erreicht.

Nämlich über das Postfach des Onlinebanking-Systems. Wünscht der Kunde eine Zusendung an seine E-Mail-Adresse, teilt er dies per E-Mail an info@vr-banknordeifel.de unter Angabe von Name, Adresse und Kontonummer mit. Die Mitgliederzeitung kann man auch auf unserer Homepage herunterladen und lesen (siehe Link-Tipp).

Menschen, die keine Möglichkeiten haben, die digitale Version zu lesen – etwa unsere sehr geschätzten älteren Kunden –, bieten wir die Möglichkeit an, sich für den Papierversand registrieren zu lassen. Geben Sie den Coupon, den Sie auf dieser Seite finden, ausgefüllt und ausgeschnitten in Ihrer Filiale ab, dann kommt „VR-BONUS plus“ weiterhin gedruckt per Post nach Hause. (ts)

Linktipp:

<https://www.vr-banknordeifel.de/mitgliedschaft/mitglieder-vorteile/mitgliederzeitung.html>

DAS ELEKTRONISCHE POSTFACH

Mit dem elektronischen Postfach bieten wir unseren Mitgliedern und Kunden ein Medium an, über das wir im abgesicherten Umfeld des Onlinebankings sicher mit ihnen kommunizieren können. Das Postfach kann nicht direkt über das Internet oder eine öffentliche E-Mail-Adresse angesteuert werden und erfüllt damit einen sehr wichtigen Sicherheitsaspekt.

Vorteile des Postfaches für Sie als Kunden (das Angebot wird ständig ausgebaut und angepasst):

- Direkte und persönliche Kommunikation mit dem zuständigen Berater
- Gewissheit, dass die Nachrichten wirklich von Ihrer Bank stammen
- Auch Kontoauszüge können Sie sich automatisch in das Postfach zustellen lassen
- Und vieles mehr ...

Nutzen Sie die Möglichkeit und schalten Sie sich frei für das elektronische Postfach. Nach der Anmeldung im Onlinebanking einfach nur den Anweisungen des Assistenten folgen und anschließend mit einer TAN bestätigen.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.vr-banknordeifel.de

Hiermit beantrage ich, die Mitgliederzeitung VR-Bonus plus weiterhin in Papierform zu erhalten.

Name:

Straße/Hausnummer:

PLZ/Wohnort:

Kontonummer:

Kindheitstraum erfüllt

Die VR-Bank-Mitarbeiter Yvonne und Bernd Kläß stellen in dieser Session das Kaller Prinzenpaar

Auch wenn es die VR-Bank Nordeifel und ihre Vorläufer schon seit mehreren Generationen gibt: ein Prinzenpaar, bei dem sowohl Prinz als auch Prinzessin als Eheleute Angestellte der Bank sind, ist einmalig. Yvonne und Bernd Kläß sind diesbezüglich also echte Fastelovends-Pioniere. „Nun ja, so viele Ehepaare arbeiten ja auch nicht bei der VR-Bank Nordeifel“, erzählt Bernd Kläß schmunzelnd.

Dass sie beide das Prinzenpaar in Kall stellen werden, war ihnen schon Anfang 2019 klar. Tochter Lia war in der Session 2018/19 Kinderprinzessin von Kall – wie übrigens 26 Jahre zuvor ihre Mutter. „Bei einem der Termine unserer Tochter haben wir das dann mit „Löstige Bröder“-Präsident Dirk Metz geklärt“, erinnert sich Yvonne Kläß. Besonders schön: Alle hielten dicht, sodass die Proklamation des Prinzenpaares am 18. Januar zur echten Überraschung wurde.

Höhepunkt der insgesamt 24 offiziellen Termine war für beide der Karnevalszug in Kall. Auch von der Diskussion um eine Absage wegen der Witterungsverhältnisse ließen sich die Kaller Oberjucken die Laune nicht verderben. „Ich wäre notfalls auch alleine gegangen“, erzählt Yvonne Kläß lachend.

Immer verlassen konnten die beiden sich auf ihren Arbeitgeber, die VR-Bank Nordeifel. „Wir haben die entsprechenden Tage freibekommen und sonstige Unterstützung erhalten – und natürlich auch Wurfmaterial, unter anderem 350 Bälle“, sagt Bernd Kläß dankbar. Auch ihre Kollegen haben sie sehr unterstützt, meint Yvonne Kläß. In die Kaller Filiale kehrte das Prinzenpaar mit Gefolge am Morgen des Weiberdonnerstags ein, bevor es dann zur Erstürmung des Kaller Rathauses ging.

Seit Aschermittwoch ist alles vorbei. Doch dem Prinzenpaar aus der VR-Bank wurden unvergessliche Momente geschenkt. „Es war am Ende noch besser, als ich mir erträumt hatte“, sagt Yvonne Kläß. (ts)



Foto: Züll

Höhepunkt der Session war für Prinz Bernd I. und Prinzessin Yvonne I. trotz der Witterungsverhältnisse der Karnevalszug in Kall.

Während „Prinz Bernd I.“ in der Kreditüberwachung in Blankenheim tätig ist, arbeitet „Prinzessin Yvonne I.“ als Serviceberaterin am Schalter in Kall. Da blieb nicht aus, dass sie während der Session öfter von Kunden angesprochen wurde, was sie aber immer sehr gefreut hat.

Yvonne Kläß war auch die treibende Kraft hinter dem jucken Engagement. „Ich wollte schon seit meiner Kindheit Karnevalsprinzessin werden“, erklärt sie. Bernd Kläß ergänzt: „Mir war klar, dass sie sich irgendwann diesen Traum erfüllen wird.“ Also zog er mit, auch wenn er zugibt, dass er sich vor 20 Jahren nicht vorstellen konnte, einmal Karnevalsprinz zu sein.



Foto: Schmitz

Im „echten Leben“ arbeiten sie bei der VR-Bank Nordeifel: Bernd Kläß in der Kreditüberwachung in Blankenheim, Yvonne Kläß als Serviceberaterin in Kall.



Standartenträger Ron Chitry führte den langen Zug der „Löstige Brüder“ in die VR-Bank Nordeifel in Kall an.

Prinzenpaar mit großem Gefolge Mit Prinzessin Yvonne und Prinz Bernd Kläß hatten zwei Mitarbeiter der VR-Bank Nordeifel das närrische Kall voll im Griff. An Weiberdonnerstag stattete das Prinzenpaar der VR-Bank-Geschäftsstelle einen Besuch ab. Mit Standarte vorneweg, zog es mit dem Kinderprinzenpaar Lenna I. und Nico I. sowie den Prinzenführerinnen und einer größeren Delegation der KG „Löstige Brüder“ in die VR-Bank ein. In der Kaller Geschäftsstelle hatten Teamleiter Thomas Mahlberg und Kundenberater Erich Schüer und Kollegen alles für die Fastelovendsjecke aus dem Ort vorbereitet. Es gab Essen, Trinken, Orden und Präsente. Natürlich ließen sich auch die Tollitäten nicht lumpen und zeichneten die VR-Bank-Mitarbeiter mit karnevalistischen Ehrenzeichen aus. (ml)



Norbert Niebes (l.) und seine KG Schleiden verwandelten den Servicebereich der VR-Bank Nordeifel in Schleiden in eine „Schalterhalle Blau-Weiß“.

Tanzmariechen am Schleidener Schalter „VR-Bank Schleede Alaaf“: In bester Stimmung empfing die Belegschaft der Geschäftsstelle Schleiden am Weiberdonnerstag das Kinderprinzenpaar der KG Blau-Weiß Schleiden mit Gefolge.

Prinzessin Lara I. und Prinz Elias I. zeichneten Doris Hilger stellvertretend für alle Mitarbeiter mit Orden aus. Auch für die als Hippie verkleidete Elisabeth „Lissy“ Larres an ihrem letzten Weiberdonnerstag vor der Rente gab es Orden und Bützchen. VR-Bank-Aufsichtsratsvorsitzender Robert Pelzer geriet bei der Erledigung von Bankgeschäften unfreiwillig in den Karnevalistenauzug.

KG-Präsident Norbert Niebes hatte auch Tanzgarden und Funkenmariechen mitgebracht. Für die Primaballerinen Marina, Jolina und Sophie gab es eine Menge Applaus. Die VR-Bank-Crew bedankte sich mit einem Dutzend Tafeln Schokolade und bester Bewirtung. (ml)



Arno Graff (l.) präsentierte dem Publikum beim Karnevalistenempfang der VR-Bank Nordeifel mit Janina Lieske ein bankeigenes Solomariechen.

VR-Bank-Solomariechen An der Oberahr ist alles anders: Da ziehen an Karneval Geister durch die Stadt und man ruft „Juhjah“. So war es auch Weiberdonnerstag in der VR-Bank-Filiale in Blankenheim, wo Geschäftsstellenleiter Arno Graff, Vorstandsassistentin Gisela Caspers und Kollegen die Gesandtschaft der KG Blankenheim von 1613 mit Prinzessin Andrea und Prinz Jürgen III. empfangen. Es war ein schwungvoller stimmungsgeladener Mittag. Die VR-Bank-Mitarbeiter hatten sich ebenso phantasievoll kostümiert und geschminkt wie ihre Gäste. Alle wurden vortrefflich bewirtet, Orden, Bützchen und Präsente wurden ausgetauscht. Mit Solotänzerin Janina Lieske entbot die VR-Bank den Tollitäten sogar eine eigene vortreffliche Karnevalsakteurin. Die 19-jährige Dreibornerin arbeitet für die der Hausbank der Region. (ml)



Das Hellenthaler Team der VR-Bank Nordeifel nahm durch Getränkeverkauf während des Rosenmontagszuges 470 Euro für den guten Zweck ein.

An Karneval 470 Euro gesammelt „Lösche deinen Durst und tu Gutes dabei!“ lautete das Motto am Rosenmontag vor der VR-Bank-Nordeifel-Filiale in Hellenthal. Das Team verkaufte unter Federführung von Oliver Peters Getränke, mit dem Erlös soll eine wohltätige Organisation in der Gemeinde unterstützt werden.

Während des Rosenmontagszuges der KG Ruet-Jold Hellenthal sind 470 Euro zusammengekommen. In Abstimmung mit Bürgermeister Rudolf Westerburg wurde entschieden, dass das Geld den beiden Fördervereinen des Gemeinschaftsgrundschulverbundes Hellenthal zur Verfügung gestellt wird. Die Fördervereine unterstützen die Grundschule bei der Anschaffung von Sportgeräten und Lernmitteln sowie bei Klassenfahrten und Schulprojekten. Sie fördern die Elternmitarbeit und helfen bei Schulveranstaltungen. Gleichzeitig sind sie Träger der Ganztagsbetreuung. (ts)

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Top-Ausbildung bei der VR-Bank Nordeifel

Neun der 126 Einser-Absolventen der jüngst abgenommenen IHK-Abschlussprüfungen kommen aus dem Kreis Euskirchen. Einer von ihnen ist der Bankkaufmann Marcel Rodert von der VR-Bank

Nordeifel eG. Der fußballbegeisterte junge Mann aus dem Mechernicher Stadtgebiet ist seit seinem hervorragenden Abschluss als Kundenberater in der Geschäftsstelle Hellenthal eingesetzt. Auch Nora Frantzen, Patrick Jansen und Lars Meyer sind in den Genuss der Top-Ausbildung der VR-Bank Nordeifel gekommen und haben diese erfolgreich beendet.

Marcel Rodert (r.) von der VR-Bank Nordeifel schloss seine Ausbildung mit „Sehr gut“ ab. Kollege Thomas Mahlberg gratulierte bei der IHK-Feier.



Foto: Herrmann

Wer Interesse an einer Ausbildung bei der VR-Bank Nordeifel eG hat, wird gebeten, Ausbildungsleiter Maximilian Koenn unter 02445/9502-572 oder unter maximilian.koenn@vr-banknordeifel.de zu kontaktieren. (ml/ts)

Backe, backe, süße Sachen

Junge Sparerer wurden mit Ausflug in eine Backstube belohnt

Sparen bei der VR-Bank Nordeifel lohnt sich – auch schon für die Jüngsten! Vier glückliche Gewinner haben kürzlich einen spannenden Ausflug gemacht. Am Weltspartag hatten sie ihre Sparschweine zur VR-Bank Nordeifel gebracht und waren ausgelost worden.

„Natürlich bekam jeder eine bäckertypische Mütze auf“, so Katrin Zesar, Kundenberaterin der Filiale in Nettersheim.

Gemeinsam setzte man einen klassischen Hefeteig auf. Die Kinder formten aus dem Teig Krokodile, Schildkröten und Weckmänner. Diese wurden fröhlich und kunstvoll verziert, denn Streusel, Rosinen und Hagelzucker gab es reichlich. „Die Wartezeit während des Backens versüßte uns das Team der Bäckerei mit leckerem Kakao und Plätzchen“, berichtet Zesar.

Der Profi-Bäcker beantwortete geduldig alle Fragen der Kinder und vermittelte einen schönen Eindruck, wie wichtig und anspruchsvoll dieses Handwerk auch heute noch ist. Kaum waren die süßen Stücke aus dem Ofen, war schnell klar, dass frische Backwaren herrlich duften. Natürlich wurde sich nicht nur am Anblick und Duft erfreut, sondern gleich das Backwerk an Ort und Stelle vernascht.

Ein weiterer Aktionstermin für Sparkinder der Filiale Nettersheim findet im Mai statt. Zesar: „Vorher wird natürlich wieder ausgelost, wer teilnehmen wird.“ (kr)

Die Gewinner der Weltspartag-Aktion der VR-Bank Nordeifel durften wie echte Bäcker ran an den Teig. Bäcker Norbert Heß gab Tipps. Zwischendurch gab es heißen Kakao und Plätzchen.

Der Ausflug führte sie mitten in die Welt des Backens. Bäcker Norbert Heß zeigte den Kindern zunächst den historischen Backofen im Haus. Das gute Stück hatte er eigens für die Besucher wie früher angefeuert. Heß erklärte, wie man darin anno dazumal Brot und andere Backwaren zubereitete. Die Kinder staunten angesichts der hohen Temperaturen im Ofen.

Nach dem Ausflug in die gute alte Zeit ging es weiter zu den modernen Maschinen, die heute zum Einsatz kommen. Die Kinder durften sich wie echte Bäcker fühlen, denn in der Backstube wurde dann kräftig gewerkelt.

Foto: Katrin Zesar



QUALITÄT IST UNSERE NATUR

